

### Arbeitslose haben nur wenig von der Steuerreform

Familie mit 2 Kindern, beide Elternteile arbeitslos, Mietwohnung im städtischen Bereich. Hier ist keine Entlastung vorgesehen. Da der CO2-Preis nicht nur das Heizen, sondern letztlich den gesamten Warenkorb teurer macht, bleibt für diese Gruppe trotz Ökobonus relativ wenig:

	Familie
Entlastung Tarifsenkung	0
Entlastung KV-Senkung	0
Entlastung Familienbonus oder Kindermehrbetrag	0
Ökobonus	300
30 € CO2-Preis Heizung*	108,0
Netto	292

\*15.000 kwh Gas

### Mehrkindfamilien mit Durchschnittseinkommen haben wenig von der Steuerreform:

Für eine Familie mit durchschnittlichem Einkommen und mehreren Kindern hat die Steuerreform folgende Auswirkung:

	Elternteil mit 2.700 Euro brutto im Monat (ohne Zulagen)	Elternteil mit 1.000 Euro brutto im Monat
KV-Beitrag jetzt	1.462,8	541,80
Lohnsteuer lfd Bezüge vor Absetzbeträgen jetzt	4.338,9	0
Familienbonus für 3 Kinder jetzt	4.338,9	0
KV-Beitrag neu	1.462,8	303,80
Lohnsteuer lfd Bezüge vor Absetzbeträgen neu	3.919,1	0
Familienbonus neu	3.919,1	0
Entlastung	0	238,0

Würde man für den/die ArbeitnehmerIn die Kosten durch die kalte Progression berücksichtigen, ergäbe sich ein Minus.

### „Regionalbonus“ nicht ausreichend für PendlerInnen

ArbeitnehmerInnen die (ohne zumutbares Öffi) in die Arbeit pendeln müssen, steigen deutlich schlechter aus als Nicht-PendlerInnen mit vergleichbaren Eigenschaften:

	Nicht-Pendler	Pendler
Entlastung Tarifsenkung (bei 3.000 € brutto im Monat)	573,8	573,8
Kalte Progression seit 2016	420	420
Ökobonus	200	200
30 € CO2-Preis Heizung*	108,0	108,0
30 € CO2-Preis PKW**	97,0	97,0
Kosten Pendeln (35 km)***	-	142,2
Netto	148,8	6,5

\*15.000 kwh Gas

\*\*13.500 km Fahrleistung Diesel PKW, 7,5 Liter auf 100 km

\*\*\*für 220 Arbeitstage

Der Unterschied steigt mit einfacher Wegstrecke und CO2-Preis. Während Öffi-PendlerInnen mit dem Klimaticket zusätzlich entlastet werden, ist für PendlerInnen ohne zumutbaren öffentlichen Verkehr keine Unterstützung vorgesehen. Deshalb braucht es bessere ökologische Alternativen für PendlerInnen durch einen Ausbau des öffentlichen Verkehrs und Anreize umzusteigen.